

Die Prüfung Start Deutsch 2 wurde gemeinschaftlich entwickelt vom Goethe-Institut und der WBT Weiterbildungs-Testsysteme GmbH. Sie wird weltweit nach einheitlichen Bestimmungen durchgeführt und ausgewertet.

Gestaltung: Felix Brandl | München  
Druck: Druckhaus Kastner, Wolnzach

© Goethe-Institut 2007

ISBN 3-936753-67-9 Übungsheft  
ISBN 3-936753-68-7 Tonkassette  
ISBN 3-936753-69-5 CD

# START DEUTSCH 2

## Ü Übungssatz 02

### Inhalt

---

|         |   |
|---------|---|
| Vorwort | 3 |
|---------|---|

#### **Kandidatenblätter**

|       |   |
|-------|---|
| Hören | 5 |
|-------|---|

|                  |    |
|------------------|----|
| Lesen, Schreiben | 11 |
|------------------|----|

|          |    |
|----------|----|
| Sprechen | 21 |
|----------|----|

#### **Prüferblätter**

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Transkriptionen zum Tonträger | 28 |
|-------------------------------|----|

|             |    |
|-------------|----|
| Lösungen zu | 32 |
|-------------|----|

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Hören, Lesen, Schreiben |  |
|-------------------------|--|

|                     |    |
|---------------------|----|
| Bewertung Schreiben | 33 |
|---------------------|----|

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Hinweise zur mündlichen Prüfung | 34 |
|---------------------------------|----|

|                    |    |
|--------------------|----|
| Bewertung Sprechen | 37 |
|--------------------|----|

|              |    |
|--------------|----|
| Antwortbogen | 38 |
|--------------|----|

Die Prüfung **Start Deutsch 2** wird vom Goethe-Institut und der WBT Weiterbildungstestsysteme GmbH gemeinsam getragen. Sie wird nach einheitlichen Bestimmungen durchgeführt und ausgewertet.

Diese Prüfung dokumentiert die zweite Stufe – A2 – der im **Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen** beschriebenen sechsstufigen Kompetenzskala. Die Stufe A bezeichnet die Fähigkeit zur elementaren Sprachverwendung.

Mit erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung haben Teilnehmende nachgewiesen, dass sie sich auf einfache Weise auf Deutsch verständigen können. Sie haben gezeigt, dass sie Deutsch verstehen, sprechen und schreiben können.

Sie können

- die wichtigsten Informationen in alltäglichen Gesprächen, kurzen Ansagen aus dem Radio, Nachrichten am Telefon verstehen,
- die wesentlichen Informationen aus kurzen Zeitungstexten, alltagsbezogenen Anzeigen und öffentlichen Hinweistafeln entnehmen,
- in Geschäften und im Internet übliche Formulare ausfüllen,
- Mitteilungen schreiben, die sich auf das unmittelbare Lebensumfeld beziehen,
- sich im Gespräch vorstellen und über die eigene Lebenssituation austauschen,
- in Gesprächen zu Alltagsthemen Informationsfragen stellen und beantworten,
- in Alltagsgesprächen etwas vereinbaren oder aushandeln.

**Start Deutsch 2** besteht aus einer schriftlichen Einzelprüfung mit den Prüfungsteilen Hören, Lesen, Schreiben und einer mündlichen Paarprüfung.

## Kandidatenblätter

---

# Hören

**circa 20 Minuten**

Dieser Test hat drei Teile.

**Lesen** Sie zuerst die Aufgaben,

**hören** Sie dann den Text dazu.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre  
Lösungen auf den **Antwortbogen**.

## Teil 1

Sie hören fünf Ansagen am Telefon.  
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.  
Ergänzen Sie die Telefonnotizen.  
Sie hören jeden Text **zweimal**.

## Beispiel

Lösung:  
265,- Euro

### Autohaus Groß

Autoreparaturkosten

Wie viel? *265,- Euro*

3

### Lena Riedel

Brieftasche gefunden  
Telefonnummer:

1

### Karina

Treffen verschieben

auf: \_\_\_\_\_

4

### Irene

zum Kindergeburtstag mitbringen:

2

### Herr Kant

Treffen mit dänischen Kunden

Neuer Ort: \_\_\_\_\_

5

### Jens

Beim Einkauf nicht vergessen:

## Teil 2

Sie hören fünf Informationen aus dem Radio.  
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.  
Kreuzen Sie an: ☐ a, ☐ b oder ☐ c.  
Sie hören jeden Text **einmal**.

## Beispiel

### 0 Wo gibt es am Flughafen ein Problem?

- ☒ a Bei der Zufahrt.  
☐ b In der Schalterhalle.  
☐ c Bei der Polizei.

### 6 Wie kann man heute Oslo erreichen?

- ☐ a Mit der Fähre.  
☐ b Mit dem Flugzeug.  
☐ c Gar nicht.

### 7 Das Wetter von morgen:

- ☐ a Es gibt Wolken.  
☐ b Es gibt Regen.  
☐ c Es scheint die Sonne.

### 8 Der Radiosprecher spricht über ...

- ☐ a Ein Buch.  
☐ b Ein Fernsehprogramm.  
☐ c Einen Film.

### 9 Wann beginnt heute das Konzert?

- ☐ a Um 20.00 Uhr.  
☐ b Um 23.00 Uhr.  
☐ c Um 21.30 Uhr.

### 10 Wo kann man noch parken?

- ☐ a Beim Busbahnhof.  
☐ b Beim Stadion.  
☐ c Im Parkhaus.

## Teil 3

Sie hören ein Gespräch.  
Zu diesem Gespräch gibt es fünf Aufgaben.  
Ordnen Sie zu und notieren Sie den Buchstaben.  
Sie hören den Text **zweimal**.

## Beispiel

Was macht Frau Günther wann?

|        | 0      | 11       | 12       | 13         | 14      | 15      |
|--------|--------|----------|----------|------------|---------|---------|
| Tag    | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
| Lösung | b      |          |          |            |         |         |

- 0 Gartenarbeit ☐ a Ausstellung besuchen  
☒ b Gartenarbeit ☐ c Fahrrad kaufen  
☐ d Geburtstagsfest  
☐ e Ausflug ans Meer  
☐ f Fahrrad reparieren  
☐ g Theaterführung  
☐ h Konzert besuchen  
☐ i Italienisch essen gehen

Ende des Tests Hören.  
Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 – 15 auf den Antwortbogen.

### Kandidatenblätter

---

# Lesen Schreiben

**circa 50 Minuten**

#### **Lesen, circa 20 Minuten**

Dieser Test hat drei Teile.  
Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen etc.  
Zu jedem Text gibt es fünf Aufgaben.  
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

#### **Schreiben, circa 30 Minuten**

Dieser Test hat zwei Teile. Sie füllen ein  
Formular aus und schreiben eine kurze  
Mitteilung.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre  
Lösungen auf den **Antwortbogen**.  
Hilfsmittel wie Wörterbücher sind  
nicht erlaubt.

## Teil 1

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 5 und die Information am Eingang der Reiseausstellung. Wohin gehen Sie?

Kreuzen Sie an: ☐ a , ☐ b oder ☐ c .

## Beispiel

**0 Sie suchen nach einem Angebot für Ihre 10-jährige Tochter. Wohin gehen Sie?**

- ☐ a Halle B.  
☒ b Halle D.  
☐ c Andere Halle.

**1 Sie sind gerade auf der Treppe gefallen. Ihr Fuß wird dick und schmerzt sehr stark.**

- ☐ a Halle B.  
☐ b Halle C.  
☐ c Andere Halle.

**2 Sie haben auf der Ausstellung Ihr Handy verloren.**

- ☐ a Halle D.  
☐ b Halle E.  
☐ c Andere Halle.

**3 Sie möchten Ihrem Großvater zum 80. Geburtstag eine Reise schenken.**

- ☐ a Halle A.  
☐ b Halle E.  
☐ c Andere Halle.

**4 Sie möchten im Urlaub Italienisch lernen.**

- ☐ a Halle A.  
☐ b Halle B.  
☐ c Andere Halle.

**5 Während des Besuchs der Ausstellung bekommen Sie großen Hunger auf ein richtiges Essen.**

- ☐ a Halle B.  
☐ b Halle E.  
☐ c Andere Halle.

## Informationen zur Ausstellung

### „Reisen international“

#### Halle E 1. Stock

Schiffsreisen / Urlaub und Gesundheit / Reisen von Frauen für Frauen / Angebote für Weltreisen / Sonderprogramme verschiedener Anbieter / Informationen über das Weltwetter / Restaurant „Palito“ – Argentinisches Steakhaus / Reiseversicherungen

#### Halle D 1. Stock

Bank / Fundbüro / Buchen übers Internet – Infostand / Fluggesellschaften informieren / Junges Reisen für Leute zwischen 18 und 25 / Ferien für Kinder und Jugendliche / Sport im Urlaub / Fahrradferien / Wanderurlaub / Tipps für Naturfreunde

#### Halle C Erdgeschoss

Aufzug / „Anders Reisen“ – alternative Reisen zu Land und Leuten / Buchladen – Reisevideos und Reiseführer / Hochzeitsreisen / Übernachten in Schlössern / Auslandsreisen mit dem Haustier / Mietwagen / Notarzt / Ausgang zur U-Bahnstation Messe

#### Halle B Erdgeschoss

Café „Alt Wien“ / Telefon / Toiletten / ADAC-Infostand / Reisebüros stellen sich vor / Sprachkursreisen / Urlaub für die ganze Familie / Übernachten in Jugendherbergen / Sonderschau: Australische Weine / Kindergarten und Spielplatz

#### Halle A Erdgeschoss

Städtereisen weltweit / Autotouren mit dem eigenen Wagen / Bahnreisen in Deutschland und den Nachbarländern / Langzeiturlaub in Europas Süden / Seniorenreisen / Gruppenreisen / Angebote für Vereine / Sonderangebote: Buchen und Reisen in letzter Minute

## Teil 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 6–10.

Sind die Aussagen ☐ Richtig oder ☐ Falsch ? Kreuzen Sie an.

## Beispiel

- |           |                                                  |                                             |                                 |
|-----------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------|
| <b>0</b>  | Das Yoga des Lachens kommt aus Indien.           | <input checked="" type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| <b>6</b>  | Lachvereine findet man heute überall.            | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |
| <b>7</b>  | 1950 haben die Leute weniger gelacht.            | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |
| <b>8</b>  | Früher wusste man nicht, dass Lachen gesund ist. | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |
| <b>9</b>  | Schon ein kurzes Lachen macht gesund.            | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |
| <b>10</b> | Lachende Menschen finden schneller Freunde.      | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |

## »Lachen im Verein.«

1995 hat der indische Arzt Madan Kataria eine neue Yoga-Form bekannt gemacht: das Yoga des Lachens. In Bombay eröffnete er den ersten Lach-Verein.

Jetzt gibt es Lach-Vereine auf der ganzen Welt. Allein in Deutschland findet man 70 Vereine, wo man sich zum Lachen trifft. Leider ist die Situation heute anders als früher. Der Lach-Forscher Michael Titze sagt, dass die Menschen 1950 täglich noch circa 18 Minuten gelacht haben – heute sind es nur noch circa 6 Minuten. Titze erklärt das mit den heutigen Problemen auf dem Arbeitsmarkt.

Viele Menschen wissen schon lange, dass Lachen gut tut. Aber jetzt sehen das auch immer mehr Ärzte und Psychologen.

Lachen hilft bei vielen Krankheiten, zum Beispiel bei Problemen mit dem Herzen, bei Grippe und Erkältungen.

Aber ein einfaches Ha-ha ist nicht genug. Erst intensives, langes, wiederholtes Lachen macht wirklich gesund. Außerdem: Wer lacht, ist glücklich und ein glücklicher Mensch findet leichter Kontakt zu anderen Menschen, hat mehr Freunde und Bekannte.

Schon das Baby lacht – aber oft verstehen wir das Lachen von Babys falsch und denken, es lacht über unsere Spiele mit ihm. Wirklich ist das Lachen von Babys nur ein technischer Trick der Natur, wenn das Baby uns nämlich informieren soll, dass es freundlich ist und unseren Kontakt sucht.

## Teil 3

Lesen Sie die Anzeigen a–h und die Aufgaben 11–15.  
Welche Anzeige passt zu welcher Situation?  
Für **eine** Aufgabe gibt es keine Lösung. Schreiben Sie hier den Buchstaben X.

## Beispiel

- 0 Es ist Sonntag, der 11. Januar.  
Es ist kalt und Ihre Heizung geht plötzlich nicht mehr.

Lösung: h

| Situation | 0        | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|-----------|----------|----|----|----|----|----|
| Anzeige   | <i>h</i> |    |    |    |    |    |

- 11 Sie möchten, dass sich in Ihren Ferien jemand um Ihr Haus kümmert.
- 12 Sie suchen einen Raum, wo Sie ruhig und ungestört Ihr Hobby – alte Radios reparieren – ausüben können.
- 13 Das Badezimmer in Ihrem Haus gefällt Ihnen nicht mehr. Sie möchten es renovieren lassen.
- 14 Sie suchen für sich und Ihren Hund eine Wohnung in der Stadtmitte.
- 15 Ihnen gehört ein Haus aus dem Jahr 1885, das zu groß ist und mit dem Garten Ihnen zu viel Arbeit macht. Sie möchten es verkaufen.

### Tür zu – Schlüssel steckt drinnen? Schlüssel vergessen oder verloren?

- a Wir helfen schnell – auch abends und nachts, auch an Sonntagen und Feiertagen.  
Schlüsselnotdienst Wagner  
Tel. 040/34 33 54

### Altes Bad wieder neu.

- b Wir haben gute Ideen und für jedes Bad eine Lösung. Wir arbeiten schnell, preiswert, sauber. Beratung bei Ihnen zu Haus. Tel. 089/213 67 80

c **Große Garage** an der Deichstraße zu vermieten. Platz auch für Fahrräder, Motorrad.  
Auch als Hobbywerkstatt zu benutzen.  
100 Euro/Monat Tel. 0421/675 60 87

### Schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten

- d Gäste-WC, großer Balkon, Garage, Gartenbenutzung, keine Haustiere.  
Ab 1. September frei,  
650,- Euro + Nebenkosten.  
Chiffre A78B345

### Junges Ehepaar

- e Mit zwei Katzen sucht 3-Zimmer-Wohnung in der Stadtmitte.  
Möglichst mit Garten.  
Bis 750,- Euro inklusive

### Kleine Werkstatt

- f Für alle kleinen Arbeiten im Haus. Wir reparieren, machen sauber, kümmern uns um Ihren Garten. Wir passen auch auf Ihr Haus auf, wenn Sie im Urlaub sind. Nähere Informationen unter Tel. 0780/71 11 73

g **Architekt sucht altes Haus** mit großem Garten zu kaufen, ca. 300 qm Wohnen, ca. 1000 – 1500 qm Garten. Renovieren kein Problem, wenn das Angebot günstig ist.  
Tel. 089/320 78 19

### Heizung Kaputt? Kein Problem!

- h Wir reparieren Ihre Heizung – auch am Wochenende. Beratung und Planung bei dem Kauf einer neuen Heizungsanlage – egal ob Gas, Öl oder Elektro.  
Der Wärmespezialist – 0421/21 13 91

**Teil 1** Ihr russischer Kollege Juri Pirogow hatte einen Unfall. Er ist mit seinem Auto gegen einen Baum gefahren. Ihm ist nichts passiert, aber sein Auto musste in die Werkstatt. Er möchte einen Teil der Reparaturkosten von seiner Versicherung zurückbekommen. Jetzt muss er ein Formular der Versicherung ausfüllen. Sie haben die folgenden Informationen von ihm. Helfen Sie und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Versicherungsformular.  
Am Ende übertragen Sie Ihre Lösungen bitte auf den **Antwortbogen**.

## AVB - Autoversicherung

### Versicherungsschein

Versicherungs-Nummer:  
K 101 - 384287/1

Juri Pirogow  
Bleichenstr. 9  
30169 Hannover

Vollkasko-Versicherung für den PKW  
Typ: VW Golf  
Kennzeichen: H - BG 469



**Dresdner Bank**

Juri Pirogow  
*Vorname Name*

20020800 17058136  
*Bankleitzahl Kontonummer*

Juri Pirogow ist am Donnerstag, 7. Februar 2..., von der Arbeit nach Hause gefahren. Das Wetter war schlecht. Überall auf den Straßen war Schnee und Eis. Juri Pirogow hat einen Parkplatz in seiner Straße gesucht. Wegen des Eises konnte er plötzlich nicht mehr bremsen und ist gegen den Baum vor seinem Haus gefahren. Er hat für die Reparatur seines Wagens in der Werkstatt Schmidtmeier, Bachstr. 3, 30167 Hannover, 945,- Euro bezahlen müssen. Jetzt ist alles wieder in Ordnung.

## AVB - Autoversicherung

### Unfall / Reparaturkosten

Formular U 12

Familienname: Pirogow (0)

Vorname: Juri

Straße, Hausnummer: Bleichenstr. 9

PLZ, Ort: (1)

Versicherungsnummer: K 101 - 384287/1

Autokennzeichen: (2)

Autotyp: VW Golf

Ort des Unfalls: (3)

Datum des Unfalls: 7. Februar 2 . . .

Wie ist der Unfall passiert: Wegen Eis auf der Straße konnte ich schlecht

bremsen und bin gegen einen Baum gefahren.

Reparaturkosten: 945,- Euro

Name der Werkstatt: (4)

Anschrift der Werkstatt: Bachstr. 3, 30167 Hannover

Bankverbindung

Konto-Nummer: 17058136

Bankleitzahl: 20020800

Name der Bank: (5)

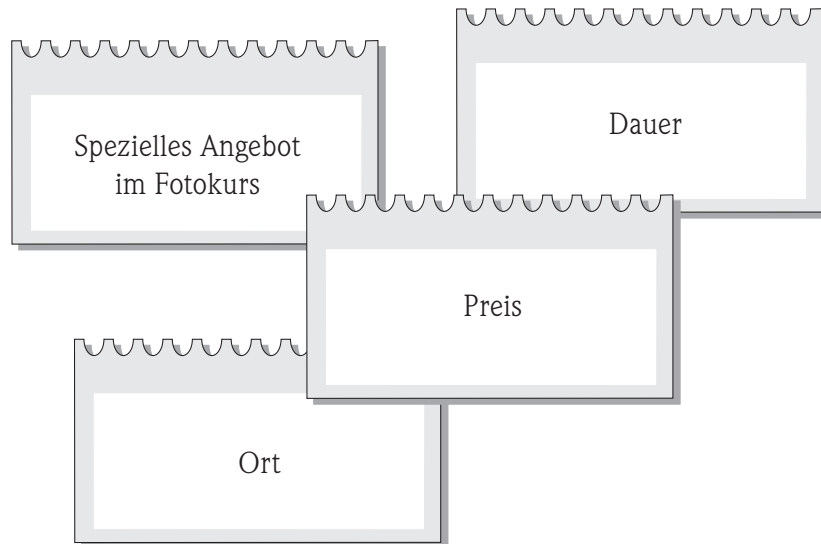
Datum: 11.2.2...

Unterschrift: *Juri Pirogow*

## Teil 2

Sie haben im Deutschkurs Greta kennen gelernt. Sie schreibt Ihnen in einer E-Mail, dass sie einen Fotokurs besuchen möchte. Sie fragt, ob Sie diesen Fotokurs mitmachen wollen. Schreiben Sie eine Antwort mit Informationen zu folgenden Punkten.

Hier finden Sie vier Punkte. Wählen Sie **drei** aus.  
Schreiben sie zu jedem dieser drei Punkte ein bis zwei Sätze auf den **Antwortbogen** (circa 40 Wörter).  
Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und Gruß am Schluss.



## Kandidatenblätter

# Sprechen

**circa 15 Minuten**

Dieser Test hat drei Teile.

Sprechen Sie bitte mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

## Teil 1

Sich vorstellen.

**Name?**

**Alter?**

**Land?**

**Wohnort?**

**Sprachen?**

**Beruf?**

**Hobby?**

## Teil 2

Ein Alltagsgespräch führen.

| Start Deutsch · 2<br>Übungssatz 2<br>Thema: Schlafen | Sprechen Teil 2<br>Kandidatenblätter<br>Thema: Schlafen |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>Haben Sie ... ?</b>                               | <b>Wie lange ... ?</b>                                  |
| Start Deutsch · 2<br>Übungssatz 2<br>Thema: Schlafen | Start Deutsch · 2<br>Übungssatz 2<br>Thema: Schlafen    |
| <b>... zu Bett gehen ... ?</b>                       | <b>... aufstehen ... ?</b>                              |
| Start Deutsch · 2<br>Übungssatz 2<br>Thema: Schlafen | Start Deutsch · 2<br>Übungssatz 2<br>Thema: Schlafen    |
| <b>Wo ... ?</b>                                      | <b>... träumen ... ?</b>                                |
| Start Deutsch · 2<br>Übungssatz 2<br>Thema: Schlafen | Start Deutsch · 2<br>Übungssatz 2<br>Thema: Schlafen    |
| <b>... ?</b>                                         | <b>... ?</b>                                            |

SD2\_U2\_Spr\_2

## Teil 3

Etwas aushandeln (Kandidat A).

Sie müssen mit Ihrem Wohnungspartner einen **Aufgabenplan** für den Abend machen. Verschiedene Aufgaben müssen in den nächsten Tagen gemacht werden. Was wollen Sie heute Abend machen? Warum? Warum nicht? Finden Sie die für Sie passende Aufgabe.



Einkaufen.



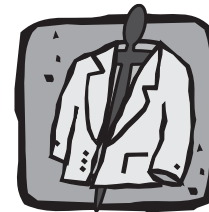
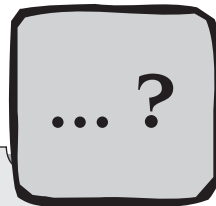
Geschirr abwaschen.



Wochenkostenplan rechnen.



Mit dem Hund spazieren gehen.



Kleidung waschen.



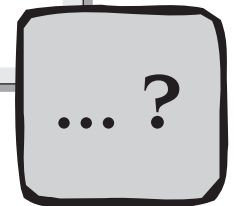
Fenster putzen.



Freizeitprogramm planen.



Abendessen vorbereiten.



### Prüferblätter

---

## Inhalt

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| Transkriptionen zum Tonträger          | 28 |
| Lösungen zu<br>Hören, Lesen, Schreiben | 32 |
| Bewertung Schreiben                    | 33 |
| Hinweise zur mündlichen Prüfung        | 34 |
| Bewertung Sprechen                     | 37 |
| Antwortbogen                           | 38 |

## Transkriptionen

Dieser Test hat drei Teile. Lesen Sie zuerst die Aufgaben, hören Sie dann den Text dazu.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

### Teil 1

Sie hören fünf Ansagen am Telefon.  
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.  
Ergänzen Sie die Telefonnotizen.  
Sie hören jeden Text **zweimal**.

#### Beispiel

Guten Tag, Frau Fischer. Hier Autohaus Groß. Ihr Auto ist fertig. Sie können es morgen abholen. Die Werkstatt ist ab 7.00 Uhr geöffnet. Ach ja, und Sie wollten noch wissen, was die Reparatur kostet: 265 Euro. Dann bis morgen! Auf Wiederhören.

#### Nummer 1

Hallo, Roland. Hier Karina. Wir wollten uns ja Samstagabend treffen. Aber ist es auch möglich, erst am Sonntagabend, so um 20.00 Uhr?  
Meine Mutter hat gerade angerufen. Ich soll ihr am Samstag bei der Gartenarbeit helfen.  
Danach bin ich abends immer so müde und richtig kaputt. Ruf mich bitte an. Tschüss.

#### Nummer 2

Hallo, Herr Halmer. Hier Kant. Der Termin mit unseren dänischen Kunden findet leider nicht im Gartenzimmer unseres Hauses am Markt statt. Da ist ein Fehler passiert. Ich habe ganz schnell im Hotel „Zum Rathaus“ einen Raum reserviert, Sie wissen ja, am Rathausplatz. Bitte kommen Sie so gegen 12.00 Uhr. Auf Wiederhören.

#### Nummer 3

Guten Tag, Herr Brandt. Mein Name ist Lena Riedel. Ich habe heute Morgen Ihre Brieftasche im Bus 25 gefunden. Zum Glück war da auch Ihre Adresse dabei. Wann wollen Sie sie abholen? Rufen Sie mich bitte an. Meine Nummer ist 4 51 88 36.  
Ab 19.30 Uhr bin ich heute Abend zu Hause.  
Auf Wiederhören.

#### Nummer 4

Hallo Kathi, hier Irene. Wegen des Kindergeburtstags morgen bei mir: Kannst du ein paar lustige Videos mitbringen? Meine kennen die Kinder schon und ich weiß nicht, ob ich genug Ideen für interessante Spiele im Haus für die Kleinen habe, wenn es morgen regnet. Du weißt, sicher ist sicher. Danke!

#### Nummer 5

Hallo Brigitte. Hier Jens. Wenn du heute zum Einkaufen fährst, vergiss bitte nicht die Batterien für meinen Fotoapparat. Du erinnerst dich, die, die wir immer kaufen. Das ist ganz wichtig, denn ohne Batterien kann ich morgen keine Fotos von Birgits Hochzeit machen. Das würde mich sehr ärgern.  
Danke und tschüss.

### Teil 2

Sie hören fünf Informationen aus dem Radio.  
Zu jeder Information gibt es eine Aufgabe.  
Kreuzen Sie an: ☐ a , ☐ b oder ☐ c.  
Sie hören jeden Text **einmal**.

#### Beispiel

Und nun noch ein aktueller Hinweis der Polizei.  
Am Frankfurter Flughafen ist im Sektor C vor der Schalterhalle ein schwerer Unfall passiert.  
Die Zufahrt Süd ist für die Feuerwehr reserviert. Sie erreichen den Flughafen nur über die Zufahrt Nord.

#### Nummer 6

Und nun noch eine Verkehrsdurchsage: Die Fähre zwischen Kiel und Oslo fährt heute nicht – das Meer ist zu unruhig. Vom Flughafen Kiel fliegt jede Stunde eine Maschine nach Oslo. Weitere Informationen erhalten Sie in den stündlichen Verkehrsdurchsagen direkt nach den Nachrichten.

#### Nummer 7

Zum Wetter: Noch bis zum Abend scheint in ganz Norddeutschland die Sonne und es wird bis zu 24 Grad warm. In der Nacht kommen Wolken von Westen und es beginnt zu regnen. Morgen regnet es den ganzen Tag und es wird mit 15 Grad wieder kühl. Aber Sie können optimistisch sein, am nächsten Tag wird es wieder warm.

#### Nummer 8

Der bekannte Schauspieler Heiner Lauterbach hat nun wie viele seiner Kollegen auch ein Buch geschrieben. Er erzählt von seinem Leben, seiner Arbeit in vielen Filmen und im Fernsehen und über seine Familie. Lauterbach schreibt interessant. Doch manchmal auch zu lang über ein wenig interessantes Thema und dann ist es nicht so informativ.

#### Nummer 9

Eine Information für die Besucher des Musikfestes: Wegen des starken Regens findet das Rock-und-Pop-Konzert heute Abend nicht um 20.00 Uhr auf dem Marktplatz statt. Das Konzert beginnt jetzt ein- einhalb Stunden später um 21.30 Uhr. Der neue Ort: Die Brechtschule in der Uhlandstraße 23 bis 27.

#### Nummer 10

Eine Durchsage für die Besucher des Fußballspiels heute Nachmittag im Allianz-Stadion: Alle Parkplätze in der Nähe des Stadions sind leider schon besetzt. Im Parkhaus am Bahnhof gibt es noch genug freie Plätze. Ihre Eintrittskarte zum Spiel können Sie auch als Fahrkarte für die Busse zum Stadion benutzen.

### Teil 3

Sie hören ein Gespräch.  
Zu diesem Gespräch gibt es fünf Aufgaben.  
Ordnen Sie zu und notieren Sie den Buchstaben.  
Sie hören den Text **zweimal**.

#### Beispiel

Herr Kunz: Nächste Woche haben Sie doch Urlaub, Frau Günther?  
Frau Günther: Richtig. Ich freue mich schon sehr auf ein paar freie Tage.  
Herr Kunz: Wohin fahren Sie denn?  
Frau Günther: Wir bleiben zu Hause.  
Herr Kunz: Ach, ist das nicht ein bisschen langweilig?  
Frau Günther: Oh nein, mein Mann und ich wollen ganz viel unternehmen.  
Jeden Tag ist etwas los.  
Herr Kunz: Am Montag werden Sie bestimmt erst einmal ganz lang schlafen. Dann vielleicht ein großes Frühstück machen, in Ruhe die Zeitung lesen ...  
Frau Günther: Ich glaube nicht. Der Frühling ist da und die Gartenarbeit beginnt.  
Am Morgen wollen wir auf den Markt und Blumen kaufen. Danach im Garten etwas sauber machen. Alles soll richtig schön sein für die Zeit, die man draußen sein kann.

#### Nummer 11, 12, 13, 14 und 15

Herr Kunz: Und am Dienstag fahren Sie mit dem Rad raus ins Grüne? Das lieben Sie doch so?  
Frau Günther: Falsch! Wissen Sie, mein altes Fahrrad ist kaputt. Ich will es nicht mehr reparieren. Ich möchte ein neues, mit dem ich schneller fahren kann. Am Dienstag will ich mich über neue Räder informieren und dann, wenn das möglich ist, gleich ein neues Rad kaufen.  
Herr Kunz: Dann gibt es den Fahrradausflug erst am Mittwoch, oder?  
Frau Günther: Vielleicht. Aber ich glaube, wir sehen uns lieber die Ausstellung über Ludwig Kirchner im Stadtmuseum an. Die schließt ja in einer Woche und ich möchte sie noch sehr gern sehen.  
Herr Kunz: Gibt es denn noch ein anderes kulturelles Programm? Sie interessieren sich ja so fürs Theater und für Konzerte.

Frau Günther: In ein Konzert gehen wir dieses Mal nicht. Es gibt leider kein interessantes Angebot. Aber am Donnerstag können wir eine Führung durch das Theater mitmachen. Sie zeigen alles, was man normalerweise nicht sehen kann: die Werkstätten, die Technik, und zum Beispiel: wie man im Theater Feuer macht.  
Herr Kunz: Mm, ich habe gar nicht gewusst, dass es so etwas gibt. Kann da jeder so eine Führung mitmachen?  
Frau Günther: Ja, man muss sich nur an der Theaterkasse anmelden.  
Das ist ganz unkompliziert.  
Herr Kunz: Wollen Sie denn nicht mal raus aus der Stadt?  
Frau Günther: Doch, doch. Bei gutem Wetter fahren wir am Freitag nach Cuxhaven ans Meer. Im Frühling ist es an der Nordsee so schön. Es sind nur wenige Leute da und man kann so wunderbar am Strand wandern in der frischen Meeresluft.

Herr Kunz: Das stimmt. Am liebsten würde ich mitkommen. Sicher gehen Sie auch einmal so richtig gut essen. Vielleicht zu dem neuen Spanier am Berliner Platz.  
Frau Günther: Viel besser. Wir sind eingeladen. Meine Schwester hat Geburtstag und macht am Samstagnachmittag eine große Party. Das Essen liefert ein italienisches Restaurant und abends gibt es Musik und Tanz. Wir treffen alte Bekannte ... Also, ich glaube, das wird sehr schön.  
Herr Kunz: Das kann ich mir vorstellen.  
Ja, Frau Günther, dann wünsche ich Ihnen jetzt wunderbare Tage, viel Sonne und viel Spaß.  
Frau Günther: Danke, das ist sehr nett, Herr Kunz.

Ende des Tests Hören.  
Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 – 15 auf den Antwortbogen.

### Start Deutsch - 2

### Lösungen



Familienname \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_

Testsatz  
SD2\_Ü2

#### Hören

| Teil 1                                                         | Teil 2                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 <u>Sonntagabend / Sonntag 20 Uhr</u>                         | 6 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> c                           |
| 2 <u>(im) Hotel (am Rathausplatz) / Hotel Zum Rathaus o.ä.</u> | 7 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> c                           |
| 3 <u>4 51 88 36</u>                                            | 8 <input checked="" type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c                           |
| 4 <u>(lustige) Videos</u>                                      | 9 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input checked="" type="checkbox"/>  |
| 5 <u>Batterien (für Fotoapparat) o.ä.</u>                      | 10 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input checked="" type="checkbox"/> |

| Teil 3                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input checked="" type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |
| 12 <input checked="" type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |
| 13 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input checked="" type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |
| 14 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input checked="" type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |
| 15 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input checked="" type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |

#### Lesen

| Teil 1                                                             | Teil 2                                                                         | Teil 3                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> c | 6 <input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch  | 11 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input checked="" type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> x                            |
| 2 <input checked="" type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c | 7 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch  | 12 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input checked="" type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> x                            |
| 3 <input checked="" type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c | 8 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch  | 13 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> x                            |
| 4 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> c | 9 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch  | 14 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input checked="" type="checkbox"/> x |
| 5 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> c | 10 <input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch | 15 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input checked="" type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> x                            |

#### Schreiben

| Teil 1                            |
|-----------------------------------|
| 1 <u>30169 Hannover</u>           |
| 2 <u>H - BG 469</u>               |
| 3 <u>Hannover, Bleichenstraße</u> |
| 4 <u>Schmidtmeier</u>             |
| 5 <u>Dresdner Bank</u>            |

## Bewertung Schreiben

### Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)

|                                            |                                                                           |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>3 Punkte</b>                            | Aufgabe voll erfüllt und verständlich                                     |
| <b>1,5 Punkte</b>                          | Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt |
| <b>0 Punkte</b>                            | Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich                             |
| <b>Kommunikative Gestaltung des Textes</b> |                                                                           |
| <b>1 Punkt</b>                             | der Textsorte angemessen                                                  |
| <b>0,5 Punkte</b>                          | untypische oder fehlende Wendungen, z.B. keine Anrede                     |
| <b>0 Punkte</b>                            | keine textsortenspezifischen Wendungen                                    |

### 9,5 Punkte (3 - 3 - 3 - 0,5)

Liebe Anna und Thomas,  
vielen Dank für ihnen Einladung. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Ich möchte gern mit ihnen feiern. Darf ich auch meine Freundin mitbringen? Sie ist Architektin und möchte gern euch kennen lernen. Und noch eine Frage: wo können wir Übernachtung machen? Ich denke, dass zu spät ist nach dem Fest nach Hause zurückgehen. Kann ich ihnen etwas helfen? Vielleicht kann ich etwas für Nachttisch mitbringen? Oder der Champagner? Schreibt mir bitte bald.  
Geschenk? Hmm... Ich habe eine Überraschung für euch!  
Bis Samstag!  
Herzliche Grüsse,  
XXX

### 8 Punkte (1,5 - 3 - 3 - 0,5)

Liebe Anna und Thomas  
Ich freue mich für ihre Einladung. Natürlich komme ich aber sagt ihr mir wo kann in der Nacht bleiben. Und ich komme mit meiner Freundin. Sie heisst Maria. Wir haben noch nicht für ihr ein geschenk gekauft. Könnt ihr uns sagen was lieber wollen. Wir kommen am Samstag um 13.00 Uhr an. Vileicht können wir euch helfen. Also bis Samstag.

Grüss  
XXX

### 5 Punkte (1,5 - 1,5 - 1,5 - 0,5)

Hallo lieber Anna und Thomas:  
Wie geht es Ihnen, schön lang wir haben nicht gehört etwas von Ihnen. Aber heute zum Glück, ich habe deine Brif. Das ist gut wenn sie machen einen fest. Ich komme mit meine Freundin weil wir immer sozahmen sein. Und wir bringen einen kleinen Geschenk für sie. Wann Sie brachen helfe wir können drei studen früher kommen.  
Danke für einladung  
XXX

### 3,5 Punkte (1,5 - 1,5 - 0 - 0,5)

Liebe Anna und Lieber Thomas,  
ich danke Ihnen für Ihre Brief. Ich will kommen für Einladung. Ich habe eine Freundin näschte ihre Wohnung. Ich möchte haben miene Übernachtung mit euch. Aber, habe ich ein frage: Kann ich bringen eine Freundin mit? Schreiben Sie mir oder Telefonieren sie mich.  
Alles Gut  
XXX

## Hinweise zur mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung ist eine Paarprüfung. Sie besteht aus drei Teilen. Die Prüfung wird von zwei Prüfern durchgeführt. Ein Prüfer macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig ist. Der andere Prüfer bewertet als Beisitzer die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem Kollegen ab, der in der Bewertung von seinem Gesamteindruck ausgeht. Die Prüfer wechseln sich in ihren Funktionen ab. Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt ein Prüfender die Rolle des Gesprächspartners.

### Teil 1 Sich vorstellen

#### Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

#### Prüfungsform

Ein Blatt mit Stichworten wird für alle sichtbar ausgelegt.

#### Ansage des Prüfers

Die Prüfungsteilnehmenden stellen sich nacheinander mit mindestens sechs Sätzen vor. Anschließend stellt der eine Prüfer zwei Zusatzfragen, z.B. fragt er nach der Straße, der Firma oder Ähnlichem.

#### Beispiel einer Kandidatenleistung

#### Einführendes Gespräch

Vor Beginn der Prüfung erklärt der eine Prüfer den Ablauf folgendermaßen:

*Guten Morgen. Mein Name ist Worth.  
Das ist meine Kollegin .../  
mein Kollege ... Diese Prüfung hat drei  
Teile. Wir beginnen mit Teil 1.*

*Teil 1  
Wer sind Sie?  
Bitte, sagen Sie uns etwas über sich.  
Hier haben Sie einige Wörter dazu.  
Möchten Sie anfangen?  
Bitte.*

*Mein Name ist Goran Ivanisevic.  
Ich bin 35 Jahre alt.  
Ich komme aus Kroatien.  
Ich lebe jetzt in Hamburg.  
Ich spreche Kroatisch und ein bisschen  
Deutsch.  
Ich bin Tennisspieler von Beruf.  
In welcher Straße wohnen Sie, bitte?  
In der Ifflandstraße.  
Bei welcher Firma arbeiten Sie?  
Bei Siemens.*

## Teil 2 Ein Alltagsgespräch führen

#### Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen (z.B. Einkaufen) Informationen zu erbitten und auf eben solche Fragen des anderen Prüfungspartners zu antworten.

#### Prüfungsform

Jeder der beiden Prüfungsteilnehmenden wählt zum Thema drei von insgesamt acht Karten, die offen vor ihnen ausgelegt werden. Eine der drei gezogenen Wortkarten soll nur „...“, enthalten und frei gefüllt werden (*Jokerkarte*).

Dann stellt einer der beiden seine Frage an den Partner, der darauf direkt antwortet und dann ebenfalls seine Frage stellt.

#### Ansage des Prüfers

#### Teil 2

**Unser Thema ist Tagesablauf.**

**Bitte ziehen Sie eine Karte.**

**Zum Beispiel diese hier:**

| Start Deutsch - 2   | Sprechen Teil 2   |
|---------------------|-------------------|
| Modellsatz          | Kandidatenblätter |
| Thema: Tagesablauf  |                   |
| <h1>Wann ... ?</h1> |                   |

**Stellen Sie eine Frage dazu.**

**Zum Beispiel: Wann arbeiten Sie?**

**Und nun antworten Sie, bitte.**

**Zum Beispiel: von 8 bis 17 Uhr.**

**Möchten Sie anfangen?**

**Bitte.**

## Teil 3 Etwas aushandeln

### Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, mit einem Partner etwas auszuhandeln, indem man aktiv Fragen stellt, Vorschläge macht und auf diese reagiert.

### Prüfungsform

Die beiden Prüfungsteilnehmenden bekommen ein Aufgabenblatt (zum Beispiel Terminkalender) mit unterschiedlichen Details. Durch mehrmaliges gegenseitiges Fragen finden sie heraus, wann ein Treffen möglich ist.

### Ansage des Prüfers

### Teil 3

*Sie wollen zusammen in einem Geschäft ein Wörterbuch kaufen.*

*Finden Sie einen passenden Termin.*

*Hier haben Sie, jeder von Ihnen, Ihren Terminkalender.*

*Möchten Sie anfangen? Bitte.*

### Für Teil 2 und 3 gilt:

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der Prüfende kurz ein und unterstützt den Gesprächsfortgang.

## Bewertung Sprechen

### Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

|                        |                                                                           |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>volle Punktzahl</b> | Aufgabe voll erfüllt und verständlich                                     |
| <b>halbe Punktzahl</b> | Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt |
| <b>0 Punkte</b>        | Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich                             |

### Hinweis:

Kandidatenbeispiele finden Sie auf dem Trainingsvideo für Prüfende.

Familienname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Testsatz

Prüfungsteilnehmer Nr.:

### Hören

| Teil 1 |       | Teil 2 |                                                                                  |
|--------|-------|--------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 1      | _____ | 6      | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c |
| 2      | _____ | 7      | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c |
| 3      | _____ | 8      | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c |
| 4      | _____ | 9      | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c |
| 5      | _____ | 10     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c |

| Teil 3 |                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |
| 12     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |
| 13     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |
| 14     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |
| 15     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> i |

### Lesen

| Teil 1 |                                                                                  | Teil 2 |                                                                  | Teil 3 |                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------------------------------------------------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1      | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c | 6      | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch | 11     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> x |
| 2      | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c | 7      | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch | 12     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> x |
| 3      | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c | 8      | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch | 13     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> x |
| 4      | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c | 9      | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch | 14     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> x |
| 5      | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c | 10     | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch | 15     | <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> g <input type="checkbox"/> h <input type="checkbox"/> x |

Vom Prüfer auszufüllen !

| Teil 2                   |                            |                              |                            |
|--------------------------|----------------------------|------------------------------|----------------------------|
| Die Aufgabe ist          | voll erfüllt               | teilweise erfüllt            | nicht erfüllt              |
| Inhaltspunkt 1           | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 1,5 | <input type="checkbox"/> 0 |
| Inhaltspunkt 2           | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 1,5 | <input type="checkbox"/> 0 |
| Inhaltspunkt 3           | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 1,5 | <input type="checkbox"/> 0 |
| Kommunikative Gestaltung | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 0,5 | <input type="checkbox"/> 0 |

### Schreiben

| Teil 1 |       |
|--------|-------|
| 1      | _____ |
| 2      | _____ |
| 3      | _____ |
| 4      | _____ |
| 5      | _____ |

Ergebnis  
Schriftliche Prüfung

### Schreiben, Teil 2

Schreiben Sie Ihren Text hier (ca. 40 Wörter).

Punkte Schreiben Teil 2

Unterschrift Prüfer 1

Unterschrift Prüfer 2

Ort, Datum